

Einführung neuer Sportfächer in Jugend+Sport in kleinen Schüben

Autor(en): **Lörtscher, Hugo**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Maggingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Maggingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **45 (1988)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-992659>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Einführung neuer Sportfächer in Jugend + Sport in kleinen Schüben

Hugo Lörtscher

Jugend + Sport, das Förderungswerk des Bundes zugunsten der sporttreibenden Jugend, setzt sich in Zusammenarbeit mit den Kantonen und Verbänden zum Ziel, möglichst viele Jugendliche in verschiedensten Sportarten zu günstigen Rahmenbedingungen auszubilden, zu gesunder Lebensführung zu erziehen und zu lebenslangem Sporttreiben zu motivieren.

Nach Einführung von 30 der repräsentativsten Sportfächer in den Jahren zwischen 1972 und 1980 sollen von nun an in kleinen Schritten weitere Sportfächer das attraktive Programm von Jugend + Sport bereichern.

Auf der Warteliste von J+S stehen folgende Sportfächer, welche einen Anschluss an das Sportförderungsprogramm des Bundes begehren:

Bogenschiessen, Curling, Höhlenforschung, Hornussen, Karate, Pistengolf, Rad-Saalsport, Rollhockey, Rugby; Schiessen, Schlitteln, Segeln, Skibob,



Segeln.

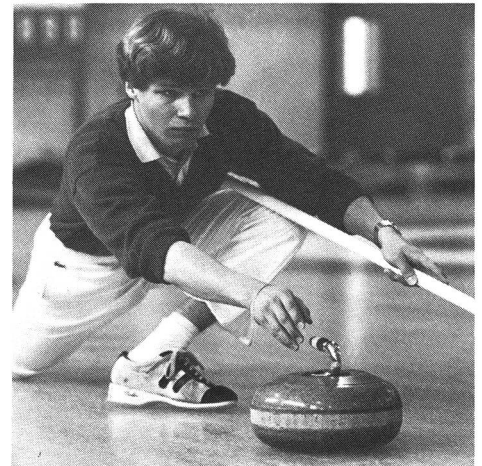


Rad-Saalsport.

Squash, Windsurfen. Die Einführungsbedingungen in J+S sind jedoch klar definiert und zudem anspruchsvoll. Ein interessierter Verband hat mit seiner Sportart unter anderem folgende Aufnahmekriterien zu erfüllen:

- genügend körperliche Aktivität bei der Ausübung der Sportart
- Beachtung der Gesundheits- und Sicherheitsaspekte
- Umweltverträglichkeit
- sich über eine genügende Anzahl Jugendlicher ausweisen, welche die Sportart bereits ausübt
- ein vertretbarer Aufwand: materiell, finanziell, personell
- eine tragfähige Ausbildungsstruktur

In den Jahren 1989/90 will die ETS Magglingen im Einverständnis mit der Eidgenössischen Turn- und Sportkommission (ETSK) Windsurfen, Segeln, Hallen-Radsport und Curling ins Angebot von J+S aufnehmen. In den Jahren 1991 bis 1993 ist die Einführung von 5 weiteren Sportfächern geplant. Die besten Chancen werden – zumindest im jetzigen Zeitpunkt – Bogenschiessen, Karate, Rollhockey, Rugby und Squash eingeräumt.



Curling.

Über die Aufnahme neuer Fächer in Jugend + Sport entscheidet auf Antrag der ETSK in letzter Instanz das Eidgenössische Departement des Innern.

Hoffen wir im Interesse der Jugend auf eine möglichst kontinuierliche Einführung von neuen J+S-Sportfächern. Das erfordert natürlich zusätzliche Bundesmittel. Jedermann ist sich bewusst, dass sich in diesem Bereich die Voraussetzungen seit der Einführung von Jugend + Sport im Jahre 1972 gravierend verändert haben. ■



Surfen.

Leiterbörse

Jugend + Sport-Leiter werden gesucht

Haben Sie als Leiter Interesse an einem Einsatz? Dann melden Sie sich bitte direkt!

Leichtathletik

Der Turnverein Horgen sucht für seine Nachwuchsatleten J+S-Leiter/innen.

Auskunft erteilt:

Kurt Liengme, Haldenweg 4
8810 Horgen, Tel. 01 725 48 22.

Der Turnverein Adliswil sucht per sofort zur Förderung seiner Leichtathletiktalente J+S-Leiter/in 1 bis 3.

Auskunft erteilt: Edgar Keller
Tel. P 01 710 22 54, G 01 211 30 50.

Handball

Der Handball-Club Murten sucht per sofort einen J+S-Leiter für seine Damen- und Herrenmannschaft.

Auskunft erteilt: Michel Grognez
Winkelriedstrasse 17, 3014 Bern
Tel. P 031 42 37 53, G 031 65 43 79.

Wandern und Geländesport

Gesucht werden für das Wanderlager Gletsch-Genf vom 22. August bis 3. September 1988, J+S-Leiter/innen (evtl. wochenweise).

Auskunft erteilt: Chr. Jaberg
Schülerweg 5, 3043 Uetligen
Tel. 031 82 28 36.

Erster Sportkletternkurs in Herisau

Hans-U. Gantenbein, Herisau

In der neuen Turnhalle an der Kantonalen Gewerblichen Berufsschule in Herisau fand der erste Sportkletternkurs an der speziell dafür konstruierten Wand statt. Andreas Hersche und Werner Küng von der Jugendorganisation des SAC Säntis waren die technischen Leiter. Sportlehrer Guido Dalle Vedove referierte parallel dazu über sinnvolles und entsprechendes Training der Muskulatur. Der «Versuchskurs» (es bestehen noch keine Richtlinien von «Jugend + Sport») stand für Lehrlinge der Gewerbeschule sowie Mitglieder der JO-Säntis offen; die Ergebnisse der acht Abende liefern Grundlagen für künftige J+S-Sportkletternkurse. Nach Stefan Frei, administrativer Leiter, geht es beim Sportklettern nicht um das «Gipfelstürmen», sondern vor allem um die Wahl eines anspruchsvollen Weges durch eine Bergwand. Als Folge davon reduziert sich die Ausrüstung des Kletterers von zahlreichen Hilfsmitteln (beim konventionellen Bergsteigen) auf einige wenige Sicherungselemente. Für Kurs und Training an der Turnhallenwand werden nicht nur die betonierte Vorsprünge, sondern auch variable Holzleisten und poröse Kunststoffelemente als Klettergriffe eingesetzt. Dank der Kletterwand wird Sportklettern zum Ganzjahressport.



Jetzt ist Bahnzeit:

Sonderrabatt für Jugend + Sport-Gruppenreisen

65 Prozent billiger als Normalpreis auf Bahn, Bus, Schiff.

Verlangen Sie den Prospekt bei Ihrem J + S-Amt.

Eishockey FK für Torhütertrainer

11.-14.9.1988 in Genf (Entschädigung und Erwerbssersatz nur für 3 Tage) für Ausbilder, die in LK tätig sind und für J+S-Leiter, die in Klubs Torhütertrainer sind. Jeder Teilnehmer steht auch selbst ins Tor!

Anmeldung via Kantonales Amt
Anmeldeschluss: 11.7.1988

Handballclub Oerlikon, Zürich

sucht für die Saison 88/89 einen kompetenten

Trainer/Spielertrainer

für den Aufbau der ambitionierten, neu aufgestiegenen 1. Mannschaft (2. Liga)

Interessenten melden sich bei:

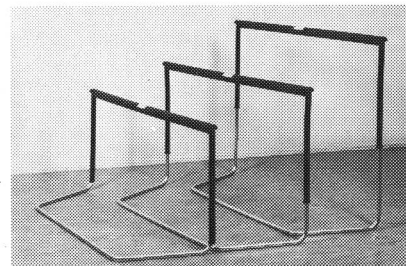
Kurt Graf, Schauenbergstrasse 11, 8046 Zürich
Tel. P 01 57 08 70, G 01 208 27 72

Übungshürden

bringen noch mehr Abwechslung in Ihre Turnstunden

- Förderung der Sprungkraft
- Konditionstraining
- Lauf- und Rhythmusschulung ohne Angst vor Verletzungen

Verlangen Sie unseren Prospekt



R. Bachmann
Im Lussi, 8536 Hüttwilen
054 47 14 63

Die «Magglinger» kaufen natürlich ihre WASCHMASCHINEN, KÜHLSCHRÄNKE GESCHIRRSPÜLER

zu den bekannt **günstigen Aktionspreisen** beim lokalen Installateur – nicht teurer als beim Grossverteiler

Leuthardt, Heizung-Sanitär AG, Leubringen
Tel. 22 45 66

Wir liefern und installieren alle Haushaltmaschinen

Der Grümpeler

Verzeichnis von (ab Mitte April)

Grümpeltournieren

erhältlich am Kiosk (Kiosk AG), oder Fr. 3.50 auf PC 45-6243-4, A. Bassin, 4528 Zuchwil

Der Grümpeler